



# GWG

Am Bruchsee 14  
06122 Halle (Saale)  
[www.gwg-halle.de](http://www.gwg-halle.de)

Kathrin Kaufhold-Thürer  
Pressesprecherin  
Telefon: 0345 6923-414  
Mobil: 0175 5338423  
E-Mail: [kkaufhold-thuerer@gwg-halle.de](mailto:kkaufhold-thuerer@gwg-halle.de)

## Presseinformation

### Kaffeegarten „Am Mühlwerder“: Baustellenfund erzählt vom Sommer 1907 am Böllberger Weg

**(Halle / 28.03.2025) Mit der Entwicklung des neuen Wohnquartiers „Am Mühlwerder“ holt die GWG Halle-Neustadt den früheren Kaffeegarten Kurzhals aus dem Dornröschenschlaf. Für viele Hallenserinnen und Hallenser war das beliebte Ausflugslokal am Böllberger Weg über Jahrzehnte eine echte Institution. Seit Mitte der 2000er Jahre lag das Grundstück brach. Im Zuge der Bauarbeiten fanden Bauleute nun eine Originalschrift von der Kaffeegarten-Erbin Emilie Kurzhals aus dem Jahr 1907.**

Die GWG plant die Eröffnung eines Restaurants mit Gartenlokal im Kastaniengarten und zwei historischen Sälen für Veranstaltungen im Sommer 2026. Ziel ist es, die historischen Gebäude denkmalgerecht zu sanieren, teilweise neu zu errichten und mit modernen Neubauten zu ergänzen. Komplettiert wird das Bauvorhaben um Gästeapartments und Ferienwohnungen, die besonders für Radreisende attraktiv sein dürften. Mit der direkten Lage am Saaleradweg, Fahrradstellplätzen und Ladestationen für E-Bikes werden hier ideale Übernachtungsmöglichkeiten geschaffen. Das Wohnungsunternehmen rief dafür 2019 einen Ideenwettbewerb aus. Gemeinsam mit Architekten, Denkmal- und Stadtplanungsamt sind Konzepte für eine neue gewerbliche Nutzung entstanden. Federführend hat das „Atelier ST“ aus Leipzig die Entwurfsplanung übernommen.

Ein Betreiber für das Restaurant ist bereits gefunden. Jana Kozyk, Geschäftsführerin der GWG Halle-Neustadt blickt mit Vorfreude auf die Eröffnung im nächsten Jahr: „Mit dem neuen Kaffeegarten schafft die GWG einen einmaligen Ort, der sowohl für Bewohner als auch für Besucher ein Anziehungspunkt sein wird. Der neue Kaffeegarten schafft einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Belebung des ganzen Stadtviertels.“

#### Historischer Fund berichtet vom Leben der Familie Kurzhals

Bauleute fanden unter der alten Eingangstreppe zum Gasthaus im vergangenen Winter eine Glasflasche, die einen Brief enthielt. Nach Prüfung durch das Stadtarchiv Halle (Saale) stellte sich heraus: Die handschriftlichen Zeilen stammen von Emilie Kurzhals aus dem Jahr 1907. In der deutschen Kurrentschrift verfasst, berichtet die Kaffeegarten-Besitzerin und Witwe des Karl Kurzhals (Zeilenumbrüche und Worte im Original):



*Die Treppenstufen sind gelegt  
im Jahre 1907 von Frau Emilie  
Kurzhalts Wittwe es war eine  
böse Zahl 1907 ein schlechtes Jahr  
es ist der ganze Sommer verregnet,  
welcher seid 30 Jahren vorher  
nicht so schlecht gewesen ist, da  
ist von der ganzen Welt daran  
zu denken ich bin die Wittwe  
von Herrn Karl Kurzhalts  
gestorben 1897, schon vor 10 Jahren  
ich habe 6 Kinder Otto Paul  
Gertrud Willy Fritz Charlotte  
Kurzhalts alles gute Kinder  
und schreibe als Andenken diese ...  
Zeilen Frau Emilie Kurzhalts*

Bereits in den 1850er Jahren eröffnete die Böllberger Familie Kurzhalts ein erstes Lokal vor Ort. Bis 1983 blieben zwei Gastbetriebe am Böllberger Weg und auf der Rabeninsel im Besitz der Familie. Diese und weitere Geschichten über das Leben rund um das alte Böllberg und das Gebiet am Böllberger Mühlwerder gibt es in den „Böllberger Geschichten – vom Leben am Mühlwerder“ (erschienen im Mitteldeutschen Verlag) nachzulesen, das die GWG 2022 anlässlich des ersten Richtfestes herausgegeben hat.

### **Kaffeegarten wird erneut ein Anziehungspunkt**

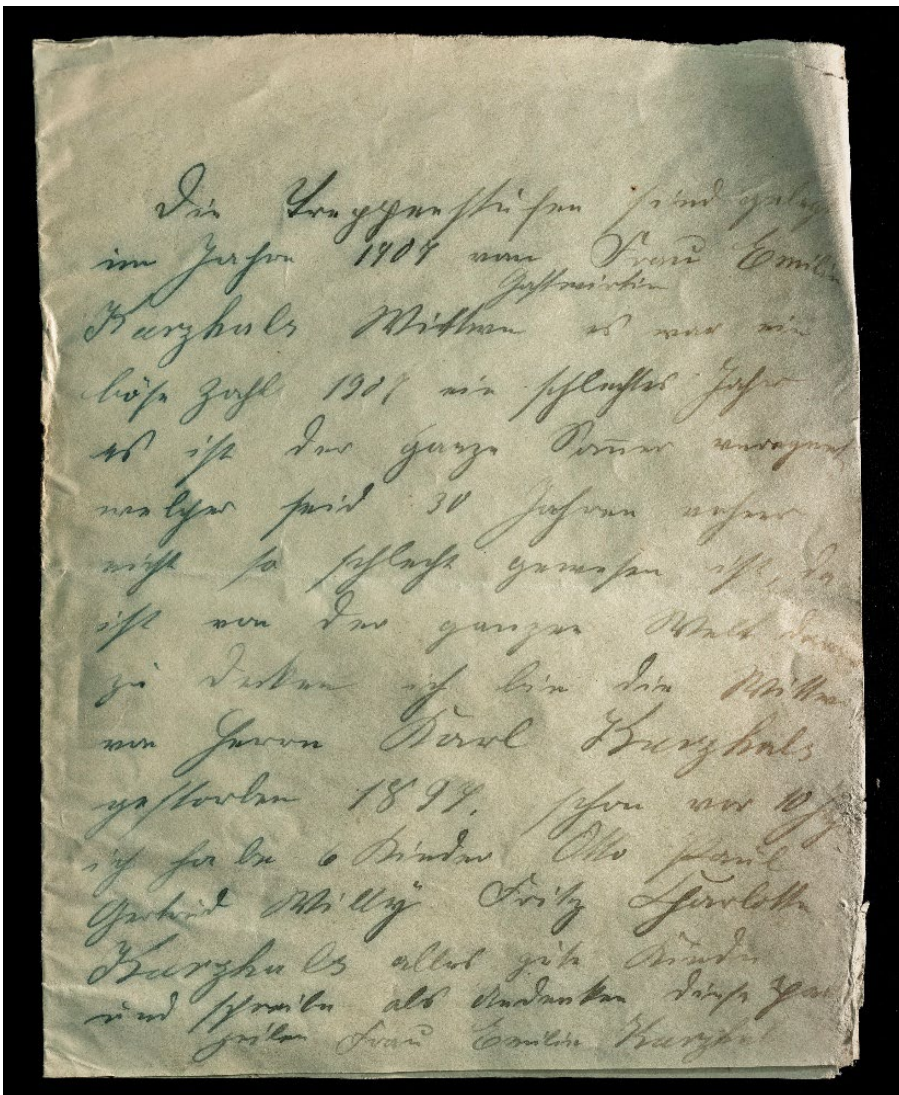
Aktuell erhält das historische Gasthaus am Altböllberg 4 einen neuen Dachstuhl mit Ziegeleindeckung, während das Erdgeschoss erhalten und denkmalgerecht saniert wird. Hier entstehen zwei Veranstaltungssäle mit Platz für bis zu 100 Gästen. Auch der historische Musikpavillon und der alte Baumbestand im Kaffeegarten bleiben bestehen. Bis zu 300 Gästen werden die Bäume im Sommer natürlichen Schatten spenden. Im Juni 2025 wird bereits das Richtfest für die Bauleute begangen werden.

Parallel schreiten die Tief- und Hochbauarbeiten für drei Neubauten des Kaffeegarten-Ensembles planmäßig voran. In dem künftigen Restaurant im Erdgeschoss des dreigeschossigen Gebäudes werden bis zu 50 Personen Platz finden. Dessen Fertigstellung ist 2026 geplant. Zusätzlich werden 17 Gästeapartements und Ferienwohnungen sowie eine Gewerbeeinheit das Ensemble auf dem rund 5.000 Quadratmeter großen Grundstück abrunden. 12 Millionen Euro brutto investiert die Wohnungsgesellschaft in den neuen Kaffeegarten „Am Mühlwerder“.

### **Bauplanung für Hildebrand'sche Villa und Speichergebäude**

Es ist geplant, die weiteren Bestandteile der Bebauung im neuen Wohngebiet „Am Mühlwerder“ bis 2029 abzuschließen. Der Neubau eines Wohngebäudes auf den Grundmauern des alten Speichers wurden gemäß dem Entwurf des Wettbewerbssiegers, dem halleschen Architekturbüro „Däschler Architekten und Ingenieure“ geplant. Auch für die Hildebrand'sche Villa und das danebenstehende ehemalige „Beamtenwohnhaus“ wurden bereits weitergehende Planungen erstellt und Abstimmungen mit der Unteren Denkmalbehörde getroffen.





Der Fund: Unter einer alten Treppe fanden Bauleute einen Brief zur Treppenlegung im Jahr 1907 von Emilie Kurzahls. Foto: GWG Halle-Neustadt



Alexander Conrad (Bereichsleiter Finanzen), Kathrin Kaufhold-Thürer (Pressesprecherin), Ralf Jacob (Leiter Stadtarchiv) und Geschäftsführerin Jana Kozyk bei der Übergabe des Fundes an das Stadtarchiv Halle (Saale) (v.l.n.r.) Foto: GWG Halle-Neustadt



Das Modell der Architektin Silvia Schellenberg-Thaut („Atelier ST“) zeigt das Ensemble des neuen Kaffeegartens „Am Mühlwerder“ mit Innenhof. Foto: GWG Halle-Neustadt